

In Schnee gemeißelt: „LEGO® meets Sports“ bei den „Formen in Weiß“ 2026 in Ischgl

Wenn ikonische LEGO Konturen auf dynamische Sportmotive treffen, entsteht eine Winterkunstwelt, die ihresgleichen sucht. Bei den „Formen in Weiß“ 2026 verwandeln internationale Künstler die Silvretta Arena in eine monumental-verspielte Schneegalerie – sichtbar, erlebbar und exklusiv direkt auf der Skipiste.

Vom 10. bis 17. Januar 2026 stehen die „Formen in Weiß“ ganz im Zeichen des Mottos „LEGO® meets Sports“. Internationale Schneekünstler erschaffen mitten im Skigebiet der Silvretta Arena monumentale, rein aus Schnee geformte Skulpturen, die die typische LEGO Ästhetik mit sportlichen Motiven verbinden. Die Kunstwerke sind ab dem 16. Januar für Wintersportler zugänglich und ausschließlich auf Skiern oder Snowboard erreichbar.

Schnee-Kunst in der Silvretta Arena

Die Silvretta Arena Ischgl verwandelt sich seit über 30 Jahren in eine spektakuläre Freiluftgalerie. Bei den „Formen in Weiß“ gestalten 20 internationale Künstler in zehn Teams eindrucksvolle Schneeskulpturen. Das Event zählt zu den kreativsten Winterhighlights der Alpen und zeigt eindrucksvoll, wie aus Schnee monumentale Kunstwerke entstehen.

LEGO® Ästhetik trifft auf sportliche Dynamik

Das Motto „LEGO® meets Sports“ verbindet in diesem Jahr zwei Welten, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten: die ikonisch-klares Formen der LEGO Bausteine und die lebendige Bewegung des Sports. Die Themen reichen von Fußball über die Formel 1 und den Rodelsport bis hin zu einer paralympischen Disziplin. Eine Skulptur ist zudem dem Tennis und der Ischgl Trophy gewidmet. Charakteristisch sind klare Kanten, eine bunte, spielerisch gedachte Baustein-Optik und humorvolle Figuren – umgesetzt in reinen Schneeformationen.

Entstehung der Schneeskulpturen im Skigebiet

Die Arbeiten entstehen auf bis zu 2.300 Metern Seehöhe direkt im Skigebiet der Silvretta Arena. Eine Woche lang formen die Teams ihre detailreichen, teils bis zu sieben Meter hohe Skulpturen. Ab dem 16. Januar 2026 gelten sämtliche Kunstwerke als fertiggestellt und sind im Rahmen des regulären Skibetriebs sichtbar. Auch während der Bauzeit kann man den Künstlergruppen bereits zuschauen, wie die Skulpturen entstehen.

Zugang und Besichtigungsmöglichkeiten

Die Skulpturen sind über die Flimjochbahn, die Idjochbahn sowie – dank der neuen Höllbodenbahn – nun noch besser erreichbar. Ein Besuch ist ausschließlich mit Skiern oder Snowboard möglich; das Betreten der Pisten zu Fuß ist nicht gestattet. Somit fügt sich die Ausstellung nahtlos in den Wintersportalltag ein und ermöglicht eine direkte Verbindung von Skierlebnis und Kunstbetrachtung.

Bedeutung für das winterliche Kulturprogramm

Mit der Kombination aus alpiner Umgebung, sportlichen Themen und der markanten LEGO Ästhetik bestätigt „Formen in Weiß“ auch 2026 seinen Stellenwert als zentrales Kulturevent der Region. Die temporären Schneeskulpturen unterstreichen die Vielfalt des Winterangebots in Ischgl und setzen erneut einen besonderen Akzent innerhalb der alpinen Kunstlandschaft.

Weitere Informationen unter www.ischgl.com.

2886 Zeichen ohne Leerzeichen

Dezember 2025

Bilder-Download: [Images Paznaun – Ischgl](#)

Alle Texte sowie Bilder gibt es unter [Presse Paznaun – Ischgl](#) zum kostenlosen Download.

Copyright Texte und Bilder: © TVB Paznaun – Ischgl